Master und Magnum



Anhängewalzen von GÜTTLER®

Für Acker und Grünland –
Multitalente für ein perfektes
Saatbett !

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

Die selbstreinigende Prismenwalze®

Die Walze mit dem Schaffuß-Effekt. Weil 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter die gleiche Wirkung haben wie eine durchziehende Schafherde.

Auf Grünland erzielt man so dichtere Grasnarben und sicher eingetretene Nachsaaten – auf dem Acker eine geradezu ideale Bodenstruktur.



Was diese Walze so besonders macht:

Die typischen Prismenspitzen auf dem Umfang. Zwei unterschiedlich grosse Halbsterne arbeiten immer paarweise zusammen: Der kleinere sitzt auf der Welle, der um 5 cm grössere läuft auf der Nabe des kleineren:

- Unten, im Boden, stehen beide auf demselben Niveau, haben also denselben Bodendruck
- Beim Abrollen schiebt der größere Halbstern um 5 cm nach oben durch
- Der kleinere Halbstern dreht sich schneller als der grössere

Diese Relativbewegungen der beiden Halbsterne bewirken die berühmte Selbstreinigungskraft unserer Walzen.

Zwei Größen zu Ihrem Erfolg:

Ø 33/38 cm
verwendet in der Baureihe Mediana ca. 230 kg/m
(als Anbaugerät in der Schlepper-Dreipunkt-Hydraulik, Front oder Heck)

Ø 45/50 cm
verwendet in den Baureihen

- Matador – Dreipunktwalze für Front und Heck, ca. 330 kg/m
- OffSet, Mayor, Master, Magnum – Anhängewalzen mit Fahrwerk und Zugdeichsel, ca. 500 bis 550 kg/m



Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

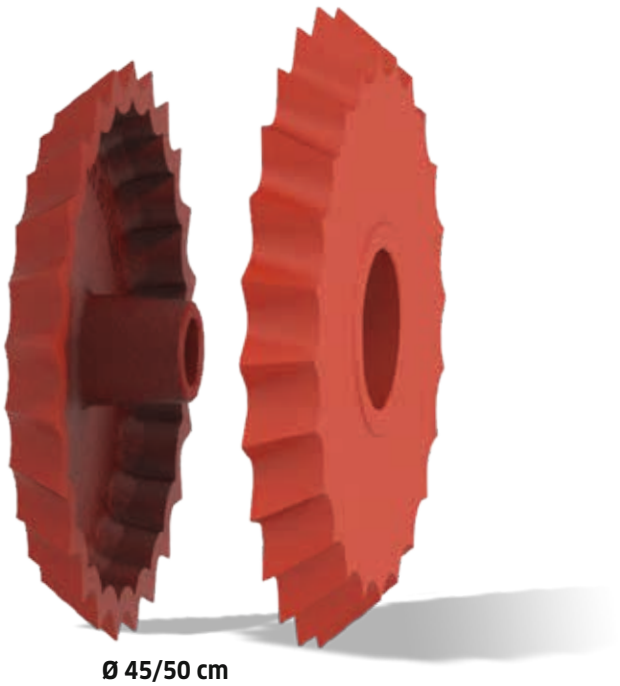


Noch grössere Durchmesser und noch mehr Gewicht?

Es wäre ein Leichtes, grössere und schwerere Sterne zu entwerfen. Mehr als 40 Jahre Erfahrung lehren uns jedoch:

Unsere Böden leiden in der Regel nicht an mangelnder Rückfestigung, sondern an zu starker Verdichtung durch schwere Fahrzeuge.

Um nicht Gefahr zu laufen, unseren wertvollen Böden buchstäblich "die Luft raus zu lassen", sollte bei den Gewichten der Geräte Vernunft walten.



Ø 45/50 cm

Der goldene Huftritt im Ackerbau.

Ein ideales Saatbett
Eine stabile Krümelstruktur



DIE WALZE MIT DEM GOLDENEN HUFTRITT®
Das Original! Seit 1978



Nicht so …

Glatt gebügelt – oben fest und fein

Die Kapillarität mündet an der Oberfläche – wertvolles Keimwasser verdunstet. Niederschläge lassen das Saatbett schnell verschlämmen.

Es besteht grosse Gefahr von Erosionen. Die Krustenbildung hemmt den Feldaufgang. Das fürchtet jeder Landwirt zu Recht und wägt ab, ob er walzt oder nicht.

… sondern so

Ein ideales Saatbett

Bei der Entwicklung der Güttlerwalze stand ein ideales Saatbett als Ziel, das voll und ganz erreicht wurde:

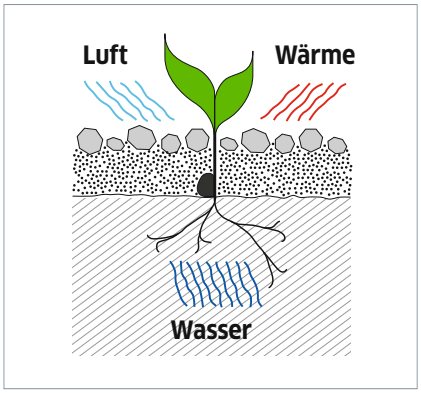
Unten fest und fein – Anschluss an die wasserführende Kapillarität, beste Sameneinbettung
Oben locker krümelig – hemmt Verschlämmungen und Verwehungen
Resultat: Sichere Feldaufgänge, vitale Bestände!











Stabile Krümelstruktur

Winterweizen nach der Saat gewalzt im Oktober 2010.

Die Saat befindet sich auf einem festen, wasserführenden Saathorizont. Sichere Feldaufgänge, geringe Auswinterungsgefahr, wüchsige Bestände.

Derselbe Bestand Ende Februar 2011!

Die Krümelstruktur ist im Laufe des Winters durch Niederschläge etwas „zerlaufen“, ist aber immer noch gut sichtbar.

- Intakter Gasaustausch
- Schnelle Bodenerwärmung
- Vitale Bestände!

Ideales Saatbett

Für einen sicheren und schnellen Feldaufgang braucht die Saat die drei Faktoren

- Wärme
- Luft
- Wasser

genau das schaffen die GÜTTLER-Walzen.

Der goldene Huftritt zur Grünlandpflege.

Schon unsere Urgroßväter wußten:

Der Huftritt der Tiere beim Weidegang:

- Regt die Bestockung der Grasnarbe stark an
- Verschafft der Nachsaat den notwendigen Bodenschluss und sichert so den Erfolg der Nachsaat

Ergebnis: Dichte und tragfähige Grasnarben – höhere und sichere Erträge.



Ausgewinterte Grasnarben anwalzen

Wechselfröste lassen die Grasnarbe regelrecht hochfrieren, so daß die Gräserwurzeln den Anschluss an die Kapillarität verlieren und verdursten. 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter bringen den Druck „auf den Punkt“ und stellen den Bodenschluss der Grasnarbe wieder sicher her.

Bestockung anregen

Die Grasnarbe wird von der Prismenwalze®
stark zur Bestockung angeregt.

Das bedeutet:

- Dichtere Grasnarbe = höhere Erträge
- Stärker ausgebildetes Wurzelwerk = tragfähige Narbe und weniger Futterverschmutzung
  = die Gräser kommen bei Trockenheit länger an Wasser

Ergebnis: Ertragreiche, dichte und tragfähige Grasnarben

Bodenschluss für die Nachsaat

305 Prismenspitzen pro Quadratmeter bringen den Grassamen sicher an den Boden und sorgen für den notwendigen Bodenschluss.

System Aulendorf:
Die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf hat Grassamen ausgebracht und mit der Prismenwalze® angewalzt. Der Nachsaaterfolg wurde verglichen mit dem einer Spezial-Drillmaschine (Schlitzsaat).

Ergebnis:

„Trotz einer geringeren Saatstärke schneidet die GÜTTLER-Walze im Vergleich zur Schlitzsaat ebenso gut ab!“



Besonders wichtig auf Grünland: Enges Wenden ohne schädliches Radieren, da alle Walzensterne in einer Flucht angeordnet sind!

Ausgewinterte Saaten anwalzen und gleichzeitig eine Weidelgras-Untersaat etablieren.

Blatt- und Knotenverletzungen regen die Bestockung stark an !

Durch das Hochfrieren der Böden verlieren die Wurzeln den Anschluss an die Kapillarität und kommen nicht mehr an Wasser. Die Bestände erfrieren nicht, sondern verdursten regelrecht! Durch das Walzen im zeitigen Frühjahr erreichen Sie folgendes:

- Die Wurzeln bekommen wieder Anschluss ans Bodenwasser
- Die Bestockung wird angeregt, die Bestandsdichte wieder aufgebaut
- Krusten werden gebrochen

Der Gasaustausch kommt in Gang, der Boden erwärmt sich rasch, wertvolle Bodenfeuchte bleibt erhalten. Die Bestände kommen rasch „in Schwung“.







Saaten anwalzen

Hochgefrorene Wintersaaten andrücken und den Bodenschluss wieder herstellen.

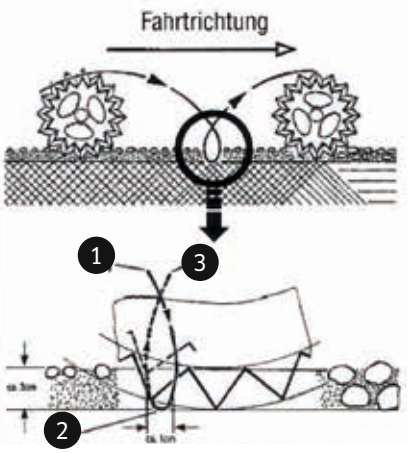
Krusten brechen und Feuchtigkeit im Boden halten.

Blatt- und Knotenverletzungen regen die Bestockung stark an.

Die Prismenspitzen können keine Saaten aus dem Boden reißen.

Die Bewegungsbahn der Prismenspitzen im Boden:

1 = senkrechtes Eintauchen in den Boden
2 = kleine horizontale Bewegung nach hinten – das bewirkt den bekannten Selektionseffekt der GÜTTLER-Walzen: Feinerde rieselt nach unten, Grobkrümel schwimmen nach oben (vergleichbar mit der Wirkung eines Eggen- oder Striegelzinken). Bei unseren Grossvätern war es früher gang und gäbe, Wintergetreide im Frühling scharf anzueggen, um die Bestockung zu fördern!
3 = senkrechtes Herausziehen aus dem Boden





Saaten andrücken

Im Trockengebiet: Pflanzen andrücken, Bodenschluss herstellen. Die locker krümelige Oberfläche verhindert ein Austrocknen des Bodens, wertvolles Bodenwasser bleibt erhalten. Lose Steine werden angedrückt.





Die Steilvorlage für den Unkrautstriegel

Walzen nach der Saat, vor dem Striegeln:

Die Striegelwerkzeuge führen sich gut auf dem festen Saathorizont, an dem sie sich regelrecht „festbeissen“ können und so in die gewünschte starke Vibration kommen! Die ausgeworfenen Unkräuter kommen in der lockeren Deckschicht nicht mehr ans Kapillarwasser und vertrocknen schnell.



Die Walze verbessert den Wirkungsgrad des Striegels entscheidend:

- Sie bricht harte Krusten, so daß der Striegel effektiv arbeiten kann.
- Sie sorgt für einen festen Saathorizont, auf dem die Striegelzinken Widerstand finden und so in starke Schwingungen versetzt werden.



Beste Vor-aussetzungen zur Unkraut-bekämpfung.

Auch die Unkräuter gehen schnell und zeitgleich auf.

Die Unkrautbekämpfung wird somit wesentlich erfolgreicher. Gleichgültig ob sie mechanisch oder chemisch erfolgt.

Damit Ihr Unkrautstriegel effektiver arbeitet:

Beim Striegeln im Frühjahr gibt es manchmal erschwerte Bedingungen.

1.) Stark verkrustete Böden –
der Striegel packt nicht richtig an. Brechen Sie die Kruste vor dem Striegeln mit der GÜTTLER-Walze und lassen Sie so Ihren Striegel richtig arbeiten.

2.) Mehlartig ausgefrorene Böden
bieten dem Striegel keinen Widerstand. Die Zinken kommen nicht ins Vibrieren. Rückfestigen mit der GÜTTLER-Walze vor dem Striegeln hilft hier entscheidend weiter!







Krusten brechen in Zuckerrüben

Zu fein bearbeitete, schluffreiche Böden neigen nach Niederschlägen zum Verkrusten. Wenn die Rüben dann gerade beim Keimen sind, schaffen sie es oft nur mit Mühe, die Kruste zu durchstossen.

In solchen Situationen hilft die Walze mit dem goldenen Huftritt. Verhalten fahren, nicht schneller als 6 km/h.



Untersaaten in Mais (3-Blatt-Stadium) einbringen

Gras-Untersaaten lassen sich im 3-Blatt-Stadium problemlos einsäen, ohne nennenswerte Schäden am Mais.





Krusten brechen

Starke Krustenbildung, mangelnder Gasaustausch, zögerliche Bodenerwärmung! Für jungen Mais eine echte Herausforderung!

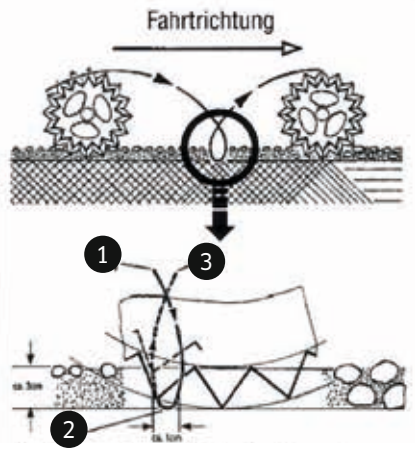
Dieser Landwirt hat sich ein Herz gefasst und die Kruste mit der GÜTTLER Walze gebrochen! Natürlich bei langsamer Fahrt!



Die Prismenspitzen können keine Saaten aus dem Boden reißen.

Die Bewegungsbahn der Prismenspitzen im Boden:

1 = senkrechtes Eintauchen in den Boden
2 = kleine horizontale Bewegung nach hinten – das bewirkt den bekannten Selektionseffekt der GÜTTLER-Walzen: Feinerde rieselt nach unten, Grobkrümel schwimmen nach oben (vergleichbar mit der Wirkung eines Eggen- oder Striegelzinken Früher war es gängig, Verkrustungen durch den Huftritt von Schafen zu brechen.
3 = senkrechtes Herausziehen aus dem Boden



Zwischenfrüchte schröpfen

Spätestens zur Blüte sollten Zwischenfruchtbestände im Wachstum gestoppt werden, indem man sie umwalzt (Greening-konform).

Die Stängel werden geknickt, die Leiterbahnen dadurch unterbrochen.

Der Bestand wird geschröpft!

So können die Stängel nicht verholzen und bereiten dann später bei der Saatbettbereitung weniger Probleme!





Geknickter Stängel – unterbrochene Leiterbahnen



Maiszünsler bekämpfen

Der Überraschungssieger im Vergleichstest von TOP AGRAR ! Heft 5/2015

Verglichen wurden 9 Geräte unterschiedlicher Systeme: Walzen, Bodenbearbeitungsgeräte und Mulcher.





Das Wirkprinzip ist ganz einfach:

Die Prismenspitzen „hämmern“ die Maisstoppeln gegen den harten Boden, wie auf einem Amboss.

Jede Art von Vorwerkzeugen, die in den Boden eingreifen, wie Striegel, Zinken, Schneidwalzen o.ä. müssen in diesem Fall ausser Funktion gesetzt werden!

Wenn der Boden vorher bearbeitet würde, und sei es noch so flach, könnten die Maisstoppeln unter der Walze regelrecht "durchtauchen"!

Exzellent. Einsatzbreite und Bodenanpassung.

Die Pendelrahmentechnik von GÜTTLER ist einzigartig. Sie sorgt für eine enorme Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Bodenhöhen.

Bruchsicher auch bei sehr steinigen Verhältnissen.

Die Ganzjahresgeräte eignen sich zum Walzen vor und nach der Saat, zum Anwalzen hochgefrorener Wintersaaten, zur Bestockungsanregung.

Ideal auch im Grünlandmanagement.







Einzigartige Pendelrahmen-Technik von GÜTTLER®

Sie sind unübertroffen in der Bodenanpassung. Zuverlässig weichen sie selbst großen Steinen aus. Die schweren, breiten Profiwalzen sind ungemein robust.

Sicher auf öffentlichen Straßen. Und dabei so vielseitig und wendig wie alle Anhängewalzen von GÜTTLER®.

Enger Wendekreis. Kein Radieren

Enges Wenden und hohe Beweglichkeit trotz großer Arbeitsbreiten – ein einzigartiger Vorteil aller Anhängewalzen von GÜTTLER. Die Gefahr einer Kollision mit der Deichsel? Ausgeschlossen. Alle Walzenachsen sind in einer Flucht angeordnet. So kann auf der Stelle gewendet werden. Ohne Radieren. Und ohne wertvolle Kulturen zu beschädigen.

Anhängung durch Zugscheid

Die Vorteile gegenüber einer Anhängung am Zugmaul:

- Der Drehpunkt liegt deutlich hinter den Schlepperädern. Somit kann es keine Kollisionen zwischen Deichsel und Rad geben!
- Es sind keinerlei zulässige Stützlasten des Zugmauls zu beachten!







Vorwerkzeug HarroFlex 600 / 750

Der HarroFlex Striegel (wahlweise auch mit Sägerät) wird als komplettes Gerät einfach mittels Schnellkupplern gekoppelt.

Er besteht aus zwei Reihen robusten Striegelzinken, wahlweise mit Einebnungsschiene oder Ripperboard vorne.

Damit wird Ihre GÜTTLER-Walze zu einem universell einsetzbaren Ganzjahresgerät.



Professionelle Grünlandpflege



Saatbettbereitung



Bestellung von Zwischenfrüchten mit hoher Schlagkraft



Vorwerkzeuge zur Master 640 / 770 / 820

FlatSpring zum Einebnen und Krümeln erhältlich. Die gefederten Werkzeuge sind in der Neigung hydraulisch verstellbar, auch während der Fahrt, und lassen sich so an wechselnde Gegebenheiten anpassen.



Vorwerkzeug FlatSpring

- Zur Saatbettbereitung
- Einebnung des Bodens - effektiveres Brechen von Schollen
- Hydraulische Verstellung der Aggressivität
- Zur Maiszünslerbekämpfung



Wintergetreide zur Bestockung anregen – FlatSpring ausgehoben



Ausfallgetreide und Unkrautsamen zum Keimen anregen, Stroh verziehen

Master 940 / 1040 / Magnum 1240

Niedriger Schwerpunkt, sichere Straßenfahrt. Wenn die Walze für längere Zeit abgestellt wird, können die Räder entlastet werden, indem das Fahrwerk abgelassen wird, bis alle Walzensterne auf dem Boden ruhen.

Die Vorteile des NonStop Vorsatzes

Damit machen Sie diese breiten Anhängewalzen zu einem echten Ganz-Jahres-Gerät:

- Saatbettbereitung nach Pflug oder Grubber
- Auf Getreide- oder Raps-Stoppeln. Ausfall und Unkrautsamen zum Keimen bringen, Stroh verziehen
- Bestellung von Zwischenfrüchten
- Maiszünslerbekämpfung
- Walzen vor oder nach der Saat - die Werkzeuge können schnell außer Eingriff gebracht werden!



Das Mittelteil (3 m)

Es sitzt unmittelbar am Schlepper und hat eine Einebnungsschiene zum Nivellieren der Spuren. Wenn man ohne Vorwerkzeuge arbeiten möchte, lässt sich das Mittelteil schnell von der Walze abkoppeln (Schnellkuppler).



Vorwerkzeuge zur Master 940 Master 1040 Magnum 1240

Die NonStop - Vorsätze machen diese Walzen zu einem vielseitigen, schlagkräftigen Universalgerät!









Auf Wunsch lassen sich zwei Sägeräte à 410 Liter Tankinhalt aufbauen (hydraulisches Gebläse)

Technische Daten. Alles auf einen Blick.

Master 640/770/820

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Walzeneinheiten	Stützlast	Achslast	Gewicht
Master 640	6,30 m	3,00 m	4	1.180 kg	2.170 kg	3.350 kg
Master 770	7,60 m	3,00 m	4	1.260 kg	2.440 kg	3.700 kg
Master 820	8,10 m	3,00 m	4	1.320 kg	2.580 kg	3.900 kg

Zubehör		Gewicht
Gutachten zur Erlangung der allgemeinen Betriebserlaubnis		
Bereifung 15,0/55-17 10 PR	Aufpreis auf Serienräder 11,5/80-15 10 PR	60 kg
Bereifung 19,0/45-17 10 PR	Aufpreis auf Serienräder 11,5/80-15 10 PR	120 kg
Umschaltblock, mechanisch	zum Betrieb mit nur einem DW-Steuergerät	
FlatSpring für Master 640	Erforderliche Hydraulikanschlüsse: 4 x DW (insgesamt) Endmontage vor Ort: ca. 2 Stunden **Druckluft-Bremsanlage erforderlich!** **Empfohlene Bereifung: 15,0/55-17 oder 19,0/45-17 14 PR**	890 kg
FlatSpring für Master 770/820	Erforderliche Hydraulikanschlüsse: 4 x DW (insgesamt) Endmontage vor Ort: ca. 2 Stunden **Druckluft-Bremsanlage erforderlich!** **Empfohlene Bereifung: 15,0/55-17 oder 19,0/45-17 14 PR**	1060 kg
Druckluft-Bremsanlage	2-Kreis-System erforderlich bei Achslast über 3.000 kg!	150 kg
Deichselstützrad	Wird bei nur aufgebautem Pneumatikstreuer und Kopplung an HarroFlex benötigt!	100 kg

Master 940/1040

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Walzeneinheiten	Stützlast	Achslast	Gewicht
Master 940	9,30 m	3,00 m	6	1.670 kg	2.750 kg	4.590 kg
Master 1040	10,40 m	3,00 m	6	1.850 kg	3.100 kg	4.950 kg

Zubehör		Gewicht
Gutachten zur Erlangung der allgemeinen Betriebserlaubnis		
Bereifung 15,0/55-17 10 PR	Aufpreis auf Serienräder 11,5/80-15 10 PR	60 kg
Bereifung 19,0/45-17 10 PR	Aufpreis auf Serienräder 11,5/80-15 10 PR	120 kg
NonStop-Striegel für Master 940	3-balkig, 12 mm Zinken, Strichabstand 75 mm **Druckluft-Bremsanlage erforderlich!** **Empfohlene Bereifung: 15,0/55-17 oder 19,0/45-17 14 PR**	2.100 kg
Druckluft-Bremsanlage	2-Kreis-System erforderlich bei Achslast über 3.000 kg!	150 kg
Hydraulischer Druckausgleich	inkl. Drossel, Manometer, Gasblase für gleichmäßige Druckverteilung an den Auslegern	



Master 640 / 770 / 820

Große Profiwalze für ein vielseitiges Einsatzgebiet auf Acker und Grünland. Enges Wenden - keine Beschädigung der Kulturen.



Master 940 / 1040

Große Profiwalze für ein vielseitiges Einsatzgebiet auf Acker und Grünland. Enges Wenden - keine Beschädigung der Kulturen.



Magnum 1240

Enorme Arbeitsbreite, mächtige Schlagkraft - die Magnum ist der Gigant unter unseren Prismenwalzen®. Das Ganzjahresgerät für Großbetriebe und Lohnunternehmer.

Magnum 1240

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Walzeneinheiten	Stützlast	Achslast	Gewicht
Magnum 1240	12,30 m	3,00 m	8	2.990 kg	3.410 kg	6.400 kg

Zubehör		Gewicht
Gutachten zur Erlangung der allgemeinen Betriebserlaubnis		
Bereifung 15,0/55-17 10 PR	Aufpreis auf Serienräder 11,5/80-15 10 PR	60 kg
NonStop-Striegel für Magnum 1240	3-balkig, 12 mm Zinken, Strichabstand 75 mm	2.300 kg
Hydraulischer Druckausgleich	inkl. Drossel, Manometer, Gasblase für gleichmäßige Druckverteilung an den Auslegern	

Das Beste für Ihren Boden.
Vitale Bestände – sichere Erträge!



GreenMaster
GreenMaster, das 5-in-1-System – für Grünland und Ackerbau:
Das 1. effektive Gerät gegen Gemeine Rispe! Baukastensystem: Striegel und Walze getrennt oder kombiniert einsetzbar!



Simplex Prismenwalze®
Der Problemlöser für Kreiseleggen: In Synthetik fast 50 % leichter – weltweit einmalig! Berührungslose Ausräumer, leichtzügig!



Frontpacker Avant und DUPLEX®
Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett! Schont Schlepper, Gerät und Boden!



Super Maxx®
Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch:
Das Ganzjahresgerät für flache Stoppelbearbeitung, Herbizid-Resistenzen vorbeugen! Unkraut-bekämpfung, Gülleeinarbeitung



Matador Prismenwalze®
Das Multitalent für Front und Heck:
Für Acker und Grünland
Schwere Front-Säwalze
Grünlandwalze im Heck
Maiszünslerbekämpfung



Mediana Prismenwalze®
Die mittelschwere GÜTTLER Säwalze schont Schlepper und Boden. Ideal für Rüben, Mais, Gemüse und Raps. Für Front und Heck!

10012301_2021_10_DE Abbildungen und technische Daten unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Das Beste für Ihren Boden.

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

GÜTTLER GmbH • D-73230 Kirchheim/Teck
+49 (0) 70 21 98 57-0 • www.guettler.de